Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 16 (1890)

Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Cochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestelfungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einselne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

mir laden Jedermann ein a

auf den "Nebelfpalter" zu abonniren,

sei es bei der Boft, sei es bei den Buchhandlungen, oder sei es bei und selbft.

Wir laden auch unsere bisherigen Freunde ein, ihr Abonnement für die zweite Hälfte des Jahres, um jeden Unterbruch in der Zusendung zu vermeiden, gef. baldigst zu erneuern.

Der "Nebelspalter" fährt fort zu erscheinen, wie bisher. Die Zahl seiner Mitarbeiter und Künstler hat sich neuerdings vermehrt und wird sich die tünstlerische und technische Ausstattung des Blattes asten seinen Collegen des Aussandes ebenbürtig an die Seite stellen. Seine jeden Monat einmal erscheinenden Karbenbilder erfreuen sich ungewohnter Jugtraft und alle sinden stels großen Beifall bei Publikum und Presse.

Die größten Zeitungen der Welt bringen Abdrücke aus dem "Rebelspalter", so der Pariser "Figaro", der Mailänder "Secolo" und andere. Die Literatur über die Wig- und humoristischen Blätter zählt den "Rebelspalter" zu den besten Erscheinungen dieser Art und das erst

vor einigen Tagen erschienene Buch von J. Grand-Carteret in Paris: «Bismarck en carricature» widmet dem "Rebelspalter" auf einer Reihe von über ihn handelnden Blättern Worte lobendster Anerkennung, unter Abdruck von vier Bollbildern unserer verschiedenen Künstler.

Als demnächft erscheinende Farbenbilder erwähnen wir: Das eidgenöfsische Schützenfest, Der heilige Sebastian, Die gebändigte Koromotive 2c. 2c.

Auch der Text mit seiner reichen Abwechslung, seiner Schneidigfeit und seiner Schlagfertigkeit erfährt das gleiche Lob. Schriftfteller besten Rlanges sind als Mitarbeiter gewonnen.

Wir laden deshalb zum Abonnement unter den bisherigen Bedingungen (dieselben siehe oben) ergebenst ein. Wie gesucht der "Aebelspalter" als Annoncenblatt ift, davon mag jede Aummer Beweis ablegen. Aufträge nehmen an alle Annoncenbureaux, sowie die Unterzeichnete.

Abonnements nehmen entgegen alle Postbureaux und Buchhandlungen, sowie die sich bestens empfehlende

Expedition des "Aebelspalter", Bürich, Centralhof 14.